Golden Sun: Black Isaac

Die Suche nach der Macht

Von Schoggie

Prolog: Buch Eins und Zwei

Golden Sun

Äonen ist es her, so berichten die Legenden, da wurde die Welt von einer Macht, genannt Alchemie, beherrscht. Durch Alchemie verwandelten sich die Grundpfeiler der Menschheit zu einer blühenden Zivilisation, wie Blei zu Gold. Doch mit der Zeit gebaren die Träume der Menschen unsägliche Zwistigkeiten. Es waren Träume von endlosen Reichtümern, ewigem Leben und Herrschaft über die Welt, von Eroberung und Krieg. Jene Träume hätten die Welt in Stücke gerissen, hätten nicht mutige und weise Krieger die Alchemie versiegelt und in die Elementar-Sterne verbannt.

Viele Jahre hütete die Stadt Vale das Geheimnis, dass tief im Aleph Berg, im Heiligtum von Sol, die Essenzen der Alchemie liegen. Mit den Essenzen, die Elementar-Sterne, lassen sich die Leuchttürme der Elemente entfachen, die die Macht der Alchemie versiegelt in sich tragen. Geschieht dies, vereinen sich die Lichter der Leuchttürme über dem Aleph-Berg und bilden die Goldene Sonne. Jener, der die Macht der Goldenen Sonne erlangt, erhält die Unsterblichkeit und verfügt darüber hinaus auch über die Fähigkeit die Gewalten der Natur nach seinen Wünschen zu lenken.

Isaac, Garet, Jenna und Kraden störten die Ruhe des Heiligtums. Saturos und Menardi vom Mars-Clan folgen ihnen ins Heiligtum. Mit ihnen kam auch Jennas Bruder Felix, der seit dem großen Sturm als vermisst galt und eine Person namens Alex vom Merkur-Clan. Sie stahlen die Essenzen der Alchemie und versuchen die Leuchttürme der Elemente zu entfachen um die Macht der Alchemie auf die Welt Weyard wieder zu befreien.

Saturos und Menardi entführten Jenna und den Gelehrten Kraden.

Der Alte Weise, der Hüter des Siegels der Alchemie und der Elementar-Sterne, erscheint im Heiligtum von Sol, der Ruhestätte der Elementar-Steine. Er schildert Isaac und Garet das grauenhafte Szenario, welches droht, wenn die Lichter die Leuchttürme der Elemente erstrahlen und die Alchemie aufs Neue unter den Menschen verbreitet wird; die alten Kriege werden wieder ausbrechen werden und die Welt könnte sich dadurch zerstören. Deshalb ziehen Isaac und Garet aus, um Saturos aufzuhalten, ihre Freunde zu befreien und die Elementar-Sterne wieder ins

Heiligtum von Sol zurückzubringen.

Sie verbündeten sich mit einem jungen Wind-Adepten namens Ivan, dem Isaac und Gareth zuvor geholfen haben einen heiligen Stab wiederzufinden. Gemeinsam verfolgten sie Saturos und Menardi bis nach Imil, einer winterlichen Stadt, nahe des Merkur-Leuchtturms. Dort trafen sie auf die Wächterin des Turms, eine Wasser-Adeptin mit dem Namen Mia. Es stellt sich heraus, dass die mysteriöse Person mit dem Namen Alex vom gleichen Clan abstammt wie Mia. Sie entschließt sich mit Isaac mitzuziehen um Alex aufzuhalten. Mit ihr zusammen verfolgten sie Saturos bis an die Spitze des Merkur-Leuchtturms. Doch Isaac kam zu spät. Saturos entzündete das Feuer und konnte entkommen.

Isaac jagte ihn durch den Kontinent Angara bis an die Gestade des Meeres von Karagol. An Bord eines Schiffes überquerte Isaac das Meer Karagol nach Tolbi. Dort traf er auf den Herrscher der Stadt, einen merkwürdigen Mann namens Babi. Er ließ Isaac an Colosso, einem Turnier für die besten Kämpfer der Welt, teilnehmen, um seine Kraft auf die Probe zu stellen. Isaacs Psynergy verhalf ihm zum Sieg und er gewann Babis Vertrauen. Babi enthüllte ihm ein großes Geheimnis. Dank eines mystischen Trankes aus dem vergessenen Land Lemuria, weilt Babi schon seit 150 Jahren auf der Welt. Er bot Isaac die Hilfe seines ergebenen Untertanen Iodem an, der mit tief in den Kontinent Gondowan vordrang.

In der Stadt Lalivero erfuhr Isaac, dass Saturos und Menardi ein Mädchen namens Cosma entführt hatten, deren Hilfe sie im Venus-Leuchtturm benötigten. Auf der Spitze dieses Turmes trafen sich Saturos und Menardi mit Isaac wieder, worauf es zu einem Kampf kam, aus dem Isaac als Sieger hervorging, die beiden Unterlegenen ließen ihr Leben. Doch das Feuer des Leuchtturms war bereits entfacht, welches ein Erdbeben auslöste. Daraufhin wurde Cosma von der Spitze des Turms ins Meer geschleudert und Felix sprang ihr nach, um sie zu retten. Scheinbar wie ein Wunder erhob sich der Meeresspiegel, wodurch die beiden Adepten vom wütenden Meer verschlugen, dennoch gerettet wurden.

Isaac kehrte nach Lalivero zurück wo Babis General ihn bat, Lemuria und die verbleibenden Leuchttürme zu finden. Er überließ ihm ein Schiff, um die Suche nach dem vergessenen Land zu beginnen.

Kurz bevor der Venus-Leuchtturm entzündet wurde, haben sich Kraden, Jenna und Alex auf eine Halbinsel zurückgezogen. Aber eben diese Halbinsel wurde durch ein Erdbeben vom Kontinent Gondowan abgespalten und driftet nun auf das Meer, die östliche See, hinaus. Wie der Zufall so wollte, werden auch Cosma und Felix auf die treibende Halbinsel angeschwemmt.

Hier endet das erste Buch von Golden Sun.

Golden Sun: Die vergessene Epoche

Felix, Jenna, Cosma und Alex treiben auf der abgedrifteten Halbinsel auf das Meer hinaus, bis schließlich eine Flutwelle sie ergreift und ihren Kurs ändert. Alex

verschwindet spurlos, und die anderen wachen auf der Halbinsel aus ihrer Bewusstlosigkeit auf. Nun zieht es sie auf ihrer Reise durch zahlreiche Städte und Kontinente, bis sie schließlich einen geheimnisvollen Adepten namens Aaron kennenlernen. Zusammen mit seinem Schiff bereisen sie die Meere, und gelangen schließlich in die sagenumwobene Stadt Lemuria.

Hier erfahren sie den eigentlichen Grund für Saturos' Mission, und welche verheerenden Folgen ein Scheitern haben könnte. Mit diesem Wissen segeln sie anschließend durch die Meere bis zum Kontinent Atteka, und gelangen dort in das Schamanendorf. Nach einem Wettstreit überlässt ihnen der Dorfhäuptling gemäß einer alten Legende einen Stein, mit dem sie in der Lage sind, die Spitze des Jupiter-Leuchtturmes zu erreichen und das Leuchtfeuer zu entfachen. Isaacs Gruppe ist währenddessen bereits auf der Leuchtturmspitze, als eine Falle von Hagartio und Dinaria zwei der Gruppe außer Gefecht setzte. Sie wollten sowohl Isaacs als auch Felix' Gruppe außer Gefecht setzen, da sie den letzten Leuchtturm ohne fremde Hilfe erstrahlen lassen können. Felix und sein Team schaffen es jedoch, Hagartio und Dinaria zu besiegen.

Zwar entkommen die beiden dank Alex' Hilfe, doch nachdem Felix die unwissende Gruppe um Isaac über die Wichtigkeit seiner Mission informierte, verbünden sich beide Parteien und ziehen gemeinsam zu dem letzten verbliebenen Leuchtturm, dem Mars-Leuchtturm. Sie besiegen endgültig Hagartio und Dinaria, doch nun sind sie dem Alten Weisen konfrontiert, der trotz der hochriskanten Lage immer noch ein Entfachen der Leuchttürme verhindern will. Sie meistern seinen beschworenen Drachen Tridesastros, doch erkennen sie, dass der Drache in Wirklichkeit die vom Alten Weisen verwünschten Eltern von Isaac und Felix war. Die Kraft des entfachten Leuchtfeuers schafft es jedoch, die Eltern wiederzubeleben.

Die goldene Sonne (engl. Golden Sun, der Spielname!) erhebt sich über dem Aleph-Berg, woraufhin Alex inzwischen sehnsüchtig auf der Spitze seine Allmacht erwartet. Als er dem Alten Weisen hier begegnet, bezwingt jener ihn jedoch mühelos, Alex versinkt zusammen mit dem Aleph-Berg im Boden.